Unser Antonio ein Lebenskünstler

Antonio ist nun schon 14 Jahre und gross geworden. Und er ist nach wie vor unser Strahlemann. Antonio hat hier seine Rolle eingenommen und das ist eine ganz Besondere.

Wir stellen fest, dass er therapeutische Wirkung für ganz viele Patienten hat. Wenn ein Kind weint, dann wird er unruhig in seinem Raum und er möchte das Kind in der Ambulanz unbedingt sehen. Wir holen ihn dann auch und fast immer gibt es dann eine wunderbare nonverbale Kommunikation zwischen Antonio und dem Kind und sehr oft weicht das Weinen nun einem Lächeln. Auch für erwachsene Patienten ist der Antonio fast ein Lehrmeister. Besonders mit Beni hat er sich angefreundet. So entstand nun auch das Foto. Beni kommt schon lange zu uns und leidet viel. Aber bei Antonio vergisst er sein Elend gänzlich. Sein erster Weg ist immer der zu Antonio. Und Beni sagt: «Er braucht meine Liebe.» Ausserdem ist Antonio unser Wächter im Haus. Er erkennt jeden Mitarbeiter am Schritt und reagiert, wenn ein Fremder ins Haus kommt. Und etwas, was uns immer zum Schmunzeln bringt: Antonio ist oft in der Küche. Wenn nun jemand beim Geschirreinräumen ein Teil am falschen Platz einräumt, dann lacht der Toni so laut und ironisch, dass es jeder merkt, dass was nicht stimmt. Unser Schlaumeier kennt den genauen Platz von jedem Küchengerät und da kann man ihm nichts vormachen. Und er lebt voll im Augenblick. Wir lernen von ihm das, was geschrieben steht: «Sorget euch nicht!» Und Viele, die hierher kommen, gehen nach einer Begegnung mit Antonio wundersam froher wieder heim.